



**Stärkeindustrie Niedersachsen/
Brandenburg**

Copyright: Fotolia—emuck

Kein Ergebnis in der ersten Verhandlungsrunde!

Wir lassen uns nicht durch betrieblich regelbare Sachverhalte spalten!

Wir verhandeln für alle Kolleg*innen und fordern eine kräftige Erhöhung der Tabelle!

Das Angebot der Arbeitgeberseite:

- » **Laufzeit 24 Monate**
- » **Erhöhung der Löhne und Gehälter ab 01.05.23: +5%; ab 01.05.24: +3%**
- » **3.000 € Inflationsprämie mit der Maiabrechnung**
- » **Anhebung der Erschwerniszulage für Vollkonti Wechselschichten in drei Stufen auf max. 7,5%**
- » **Azubis: Anhebung der Vergütung in allen Jahren um 100 € zum 01.05.23 und 50 € zum 01.05.24 sowie 50% der Inflationsprämie**

Das war eine zähe erste Verhandlung. Unsere Forderungen nach einem 12 Monatsabschluss und einer kräftigen Erhöhung der Entgelte wurden ignoriert. Stattdessen wurde versucht, die betrieblich geregelte Erschwerniszulage zu verhandeln. Diese betrifft aber nicht alle Kolleg*innen in den Werken. **Wir verhandeln Tarife für alle!** Die Erschwerniszulage kann mit dem Betriebsrat in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden!

Die Preiserhöhungen durch die Inflation lassen sich nicht wieder so schnell zurückdrehen. **Deswegen braucht ihr eine kräftige Lohnerhöhung.** 5% und 3% in 24 Monaten auf die Tabelle sind da zu wenig! Wir bleiben bei unserer ursprünglichen Forderung! Wir erwarten ein verbessertes Angebot in der nächsten Runde!

Deine NGG Tarifkommission

